

## **DNA – Fingerprinting**

**Martina Hartmann, Kantonsschule Wettingen**

Drei Geschwister, eine Cousine, 1 Fremdperson: Lässt sich deren verwandtschaftliche Nähe eruieren und wie? Martina wollte dies in ihrer Familie mittels dreier Methoden versuchen.

Photographische Porträts der fünf Personen liess sie von über hundert Unbeteiligten nach Ähnlichkeit klassieren und wertete das erhaltene Ergebnis statistisch aus. In einem zweiten Vergleich bestimmte Martina Übereinstimmungen der Probanden nach einem Raster von zwölf körperlichen Eigenschaften. Der eigentliche Test war dann aber eine umfangreiche Gen-Fingerprintanalyse. Mit modernsten gentechnischen Methoden (dieselben wie bei Vaterschaftstests oder kriminologischen Beweisführungen) suchte und fand sie hohe Übereinstimmung zwischen Geschwistern, eine geringere zwischen jeder Cousinenverwandschaft und die geringste unter allen Nichtverwandten.

Genial war der Einbezug eines eineiigen Zwillingspaars als Kontrolle der experimentellen Qualität und als Beweis einer höchsten genetischen Nähe von Zwillingen.

Die detailliert dokumentierte und stringent geschriebene Arbeit unterstreicht Martinas professionelle Leistung in organisatorischer, experimenteller und darstellerischer Hinsicht.